

PERSÖNLICH.  
INNOVATIV.  
KOMMUNAL.



# HILFSMITTEL BEI HARNINKONTINENZ INKONTINENZ- MATERIALIEN



# DIESE BROSCHÜRE GEHÖRT:

BERATUNGSGESPRÄCH MIT:

DATUM:

# INHALTSVERZEICHNIS

Was ist Harninkontinenz .....	4
Wie findet man das richtige Inkontinenzprodukt? .....	6
Körpernahe Produkte zur Inkontinenzversorgung.....	8
Aufsaugende Inkontinenzmaterialien .....	9
Offene Systeme .....	10
Geschlossene Systeme .....	14
Saugende Einmalsysteme mit Klebeverschluss .....	15
Saugende Einmalschlüpfer (Pants).....	18
Hautpflege - Hautschäden vorbeugen.....	20
Intimhygiene .....	21
Tipps und Tricks.....	22
Wo erhalte ich die Produkte? .....	24
Weitere Informationen .....	25
Ansprechpartner .....	26
Quellen.....	27



4

## WAS IST HARNINKONTINENZ? LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Bei gelegentlichem oder andauerndem Verlust von Urin spricht man von Blasenschwäche oder Harninkontinenz. Dieser Zustand bedeutet für die betroffenen Menschen nicht nur eine hygienische Herausforderung, sondern häufig auch ein großes seelisches Problem. Viele Menschen sind von Blasenschwäche betroffen, aber selten wird offen darüber gesprochen. Deshalb möchten wir Sie ermutigen, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Ihr Aufenthalt in der Rehabilitationsklinik Heilig-Geist-Spital neigt sich dem Ende zu. Damit Sie sich auch Zuhause sicher und wohl mit ihrer Inkontinenz fühlen, möchten wir Ihnen hier erste Antworten geben. Besonderem Schwerpunkt ist die Versorgung mit aufsaugenden Inkontinenzmaterialien gewidmet. Wir stellen Ihnen zudem praktische Tipps und Tricks vor, die sich beim Umgang mit Inkontinenz bewährt haben. So finden Sie in dieser Broschüre Anregungen, wie Sie ein optimales Hilfsmittel für sich finden und anwenden können. Dies soll Ihnen Sicherheit und Lebensqualität im Alltag (zurück) geben.



## HARNINKONTINENZ – WAS IST DAS EIGENTLICH?

Inkontinenz nennt man die fehlende oder mangelnde Fähigkeit des Körpers, den Blaseninhalt sicher zu speichern und selbst zu bestimmen, wann und wo er entleert werden soll. Unwillkürlicher Urinverlust ist die Folge. Für den Verlust der Kontrollfähigkeit über die Ausscheidungen können die unterschiedlichsten Ursachen verantwortlich sein, so beispielsweise eine schwache Beckenbodenmuskulatur, Harnwegsinfektionen, Prostatavergrößerungen, neurologische Störungen, demenzielle Erkrankungen, Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes mellitus und vieles mehr. Denn sie ist sehr oft ein Anzeichen für eine Grunderkrankung, die vom Arzt behandelt werden kann.



6

## WIE FINDET MAN DAS RICHTIGE INKONTINENZPRODUKT?

### SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN DURCH GUTE VERSORGUNG

Begleitend zu einer Therapie oder wenn eine Behandlung nur noch zum Teil möglich ist, tragen vor allem aufsaugende Inkontinenzprodukte dazu bei, die Auswirkungen der Inkontinenz entscheidend zu mindern und die Lebensqualität des Betroffenen zu verbessern. Für eine sichere Versorgung ist es jedoch wichtig, dass die inkontinente Person ein Inkontinenzprodukt erhält, das genau seinen Bedürfnissen entspricht.

Harninkontinenz hat nicht nur unterschiedliche Ursachen, sondern wird nach den Urinmengen, die in einem Zeitraum von vier Stunden abgehen, auch in Schweregrade eingeteilt:

.....  
**1: LEICHTE INKONTINENZ:**  
 weniger als 100 ml Harnverlust

.....  
**2: MITTLERE INKONTINENZ:**  
 Harnverlust ca. 100 bis 200 ml

.....  
**3: SCHWERE INKONTINENZ:**  
 Harnverlust ca. 200 bis 300 ml

.....  
**4: SCHWERSTE INKONTINENZ:**  
 Harnverlust von mehr als 300 ml

Zuallererst muss also ermittelt werden, an welchem Schweregrad die inkontinente Person leidet. Dies wurde erstmals innerhalb der ersten 48 Stunden ihres Aufenthalts im Heilig-Geist-Spital durch eine unserer Fachkräfte bestimmt. Da sich diese Situation jedoch stetig ändern kann, erfolgt regelmäßig eine Neueinschätzung ihrer Kontinenz.

### DERZEITIGE FORM DER INKONTINENZ:

.....  
 Steht die Ausscheidungsmenge fest, geht es an die passende Auswahl der Produkte zur Inkontinenzversorgung. Hier ist zu klären, mit welchem Produkt sich der Betroffene am sichersten und wohlsten fühlt, sowie die geeignete Saugstärke für den Patienten.

### BISHER VERWENDETES PRODUKT:

.....  
 Tag

.....  
 Nacht



8

## KÖRPERNAHE PRODUKTE

### ZUR INKONTINENZ- VERSORGUNG

Bei den körpernahen Hilfsmitteln wird zwischen anatomischen Einlagen (offenes System) und sogenannten Windelhosen (geschlossenes System) unterschieden. Im Folgenden finden Sie nun eine genauere Beschreibung der oben genannten Begriffe.



### AUFSAUGENDE INKONTINENZ- MATERIALIEN: WAS KÖNNEN DIE?

Zu dem am häufigsten verwendeten Hilfsmittel bei Harninkontinenz gehören die aufsaugenden Produkte. Inzwischen bietet der Markt eine kaum überschaubare Anzahl an unterschiedlichen Produkten zum Aufsaugen von Urin an. Doch nicht jeder Patient kennt das Produkt, welches für seine Situation am geeignetsten ist. Je nach Inkontinenzform und Mobilität sind unterschiedliche Auswahlkriterien wichtig. Die wichtigsten Merkmale dabei sind die Saugstärke, die Hautfreundlichkeit, die Passform und die Handhabung.

Gute Inkontinenzprodukte gewährleisten eine zuverlässige, unauffällige Urinentsorgung. Der Urin wird im Saugkern gleichmäßig verteilt. Die Produkte wandeln den Urin in Gel um, der Intimbereich bleibt trocken. Sie können diskret getragen werden, schützen die empfindliche Haut und verhindern Geruchsbildung. Vor allem aber ermöglicht ein sicherer Auslaufschutz aktiven Menschen die ungehinderte Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.

Bisherige Lebensgewohnheiten können ohne Angst vor „peinlichen Zwischenfällen“ wieder aufgenommen werden.



10

## OFFENE SYSTEME

Die zweiteiligen Systeme bestehen in den meisten Fällen aus einer Einlage und einer Fixierhose. Die Einlage gibt es in unterschiedlichen Saugstärken. Fixierhosen sind Unterwäsche ähnliche Produkte aus engmaschigem, besonders dichtem Material als Fixierung für Inkontinenz-Einlagen. Sie können mehrere Male verwendet werden und bei 40° in der Waschmaschine gewaschen werden.

Um eine leichte bis mittlere Inkontinenz zu kompensieren, gibt es im Heilig-Geist-Spital kleine Einlagen, die mit einem Klebestreifen versehen sind. Das Saugvolumen reicht bis zu einem Urinverlust von ca. 200 ml. Diese können auch mit normaler, gut sitzender Unterwäsche getragen werden.

Die nächst größere Stufe der Vorlagen, für schwere bis schwerste Harninkontinenz, besitzt eine Saugstärke bis ca. 500 ml. Ab dieser Größe wird geraten, das Produkt mit einer passenden Netz hose zu tragen, um ein Auslaufen zu verhindern, da hier kein Klebestreifen zur Fixierung angebracht ist. Desweiteren gibt es Einlagen, die bis zu ca. 700 ml sowie ca. 1050 ml Flüssigkeit fassen.

Diese Form der offenen Inkontinenzsysteme ist somit für jede Art der Harninkontinenz geeignet, da es unterschiedliche Volumina der Produkte gibt. Am Häufigsten werden die Einlagen jedoch bei leichter oder mittlerer Harninkontinenz eingesetzt. Die saugstärkste Einlage eignet sich in der Regel besonders für die Nachtversorgung.

### WELCHE EIGENSCHAFTEN ZEICHNEN DIE VERSORGUNG AUS?

Einlagen bzw. Vorlagen sind aus hochwertigen und hautfreundlichen Materialien gefertigt. Angebrachte Haftstreifen fixieren die Einlagen bzw. Vorlagen an der Unterwäsche. So kann das Produkt nicht verrutschen.

Netz hosen bieten hierbei zusätzliche Sicherheit. Diese gibt es in unterschiedlichen Größen.

### WO LIEGEN DIE VORTEILE BEI EINLAGEN BZW. VORLAGEN?

- Hoher Tragekomfort und Bewegungsfreiheit
- Keine Geruchsbildung
- Hohe Sicherheit
- Trockenes Gefühl
- Anatomische Zuschnitte für Frauen und Männer
- Individuelle Saugleistungen und Größen
- Ermöglichen ein Toilettentraining



12

## OFFENE SYSTEME

### HANDHABUNG - AUF WAS MUSS ICH ACHTEN?

#### Wechsel bei einer liegenden Person

Zunächst wird die pflegebedürftige Person in Seitenlage gebracht, dann wird die Fixierhose bis zu den Knien heruntergezogen und der Bund der Hose fixiert. Das benutzte Produkt ist nach hinten (Anus) zu entfernen, um eine Keimverschleppung zu vermeiden. Danach erfolgt die Intimhygiene (siehe unter Tipps und Tricks).

Um nun eine frische Einlage zu verwenden, wird das Produkt in Längsrichtung zu einem Schiffchen vorgefaltet und mit dem größeren Saugkissen zuerst von vorne nach hinten in den Schrittbereich eingelegt. Bei unruhigen Personen falten Sie das Produkt im Voraus, bevor die pflegebedürftige Person auf die Seite gedreht wird. Im Anschluss wird das hintere Saugkissen aufgefalted, hierbei sollte der Nässeindikator die Verlängerung der Wirbelsäule bilden. Dann wird die Fixierhose zuerst am Gesäß hochgezogen, die pflegebedürftige Person wird anschließend in Rückenlage gebracht. Nun wird das vordere Saugkissen so aufgefalted, dass eine Mulde entsteht. Die Innenbündchen sollten dabei aufrecht stehend in der Leistengegend anliegen. Zum Schluss bitte noch den Sitz der Fixierhose und des offenen Systems auf optimales Anliegen prüfen.

#### Wechsel bei einer stehenden Person oder bei sich selbst

Die Fixierhose bis an die Oberschenkel nach unten ziehen und das benutzte Produkt nach hinten entfernen, danach erfolgt die Intimhygiene (siehe unter Tipps und Tricks).

Das Produkt in Längsrichtung zu einem Schiffchen vorfalten und mit dem größeren Saugkissen zuerst von vorne (Symphyse) nach hinten (Anus) in den Schrittbereich einlegen. Ganz besonders wichtig ist es, dass das hintere Saugkissen sorgfältig aufgefalted wird. Hierbei sollte der Nässeindikator die Verlängerung der Wirbelsäule bilden. Nun die Fixierhose zuerst am Gesäß hochziehen. Jetzt das vordere Saugkissen so auffalten, so dass eine Mulde entsteht. Die Innenbündchen sollten dabei aufrecht stehend in der Leistengegend anliegen. Nun die Fixierhose ganz hochziehen. Zum Schluss den Sitz der Fixierhose und des offenen Systems auf optimales Anliegen prüfen.



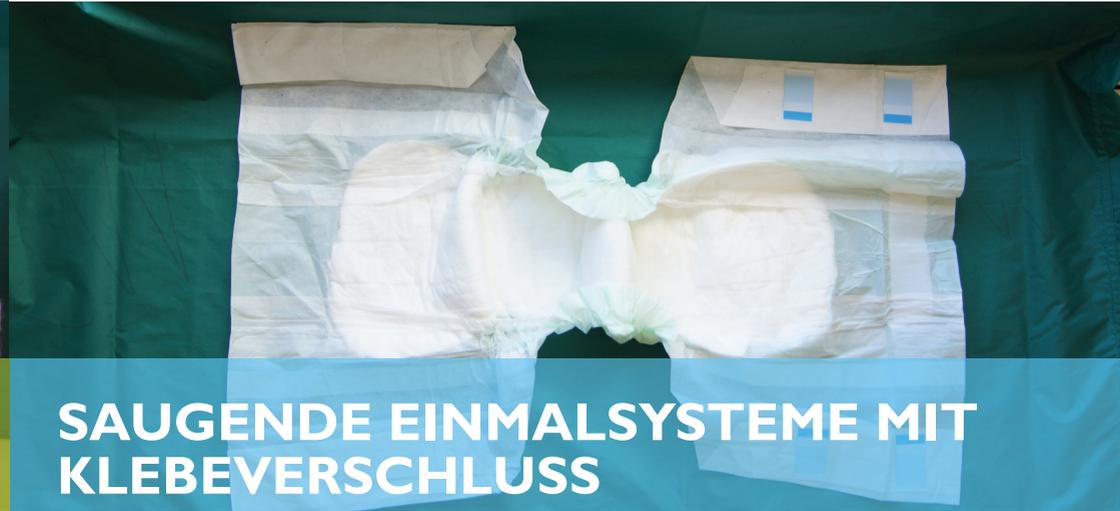
14

## GESCHLOSSENE SYSTEME

Ein einteiliges saugendes System wird auch als „geschlossenes System“ bezeichnet, da auch die Hüfte mit Material umschlossen ist. Es bietet quasi einen Rundumschutz.

Bei den geschlossenen Systemen werden verschiedene Formen angeboten, zum einen gibt es sie mit beidseitigem Klebeverschluss (geschlossene Inkontinenzhosen), zum anderen gibt es sogenannte Pants (saugende Einmalschlüpfers). Diese werden wie eine Unterhose angezogen.

Geschlossene Systeme gibt es in verschiedenen Saugstärken. So gibt es extra Einmalschlüpfers für die Nacht und Einmalschlüpfers für den Tag. Einmalschlüpfers für die Nacht haben ein größeres Saugvolumen, da hier der Wechselintervall meist länger ist.



## SAUGENDE EINMALSYSTEME MIT KLEBEVERSCHLUSS

### WANN VERWENDET MAN SAUGENDE EINMALSYSTEME MIT KLEBEVERSCHLÜSSEN AN BEIDEN SEITEN?

Diese Produkte sind die ideale Versorgung für pflegebedürftige Frauen und Männern bei

- Harninkontinenz
- sehr unruhigen Patienten
- Stuhlinkontinenz

### WELCHE EIGENSCHAFTEN ZEICHNEN DIE VERSORGUNG AUS?

Saugende Inkontinenzhosen mit Klebeverschlüssen an beiden Seiten sind aus hochwertigen und hautfreundlichen Materialien gefertigt. Der gesamte Intimbereich und die Hüfte werden umschlossen. Es besteht hier die Möglichkeit, beide Seitenteile zu öffnen und wieder zu verschließen.

### WO LIEGEN DIE VORTEILE VON EINMALSCHLÜPFERN?

- Keine Geruchsbildung
- Hohe Sicherheit
- Trockenes Gefühl
- Hohe Diskretion
- Individuelle Saugleistungen und Größen
- besonders geeignet für die Versorgung bei Nacht
- auch zusätzlich bei Stuhlinkontinenz geeignet



16

## SAUGENDE EINMALSYSTEME MIT KLEBEVERSCHLUSS

### HANDHABUNG - AUF WAS MUSS ICH ACHTEN?

#### Versorgung bei einer stehenden Person

Zunächst das Produkt öffnen und nach hinten entfernen, danach erfolgt die Intimhygiene. Nun das frische Produkt auffalten und mit der textilartigen Außenseite nach außen zu einem Schiffchen falten. Nun von vorne (Symphyse) nach hinten (Anus) in den Schrittbereich einlegen, um eine Keimverschleppung zu vermeiden. Nun das hintere Saugkissen auffalten. Hierbei sollte der Nässeindikator die Verlängerung der Wirbelsäule bilden. Anschließend werden die beiden hinteren Fließseitenteile auseinander gefaltet. Nun das vordere Saugkissen auffalten so dass eine Mulde entsteht. Die Innenbündchen sollten dabei aufrecht stehend in der Leistengegend anliegen

Zunächst beide oberen Klebeverschlüsse leicht nach unten fixieren, diese haften sowohl auf dem Vlies sowie auf der textilartigen Oberfläche. Dann die beiden unteren Klebeverschlüsse schräg nach oben anbringen. Zum Abschluss prüfen Sie das Produkt noch einmal auf optimales Anliegen und guten Sitz. Die Klebestreifen können immer wieder geöffnet und geschlossen werden.

#### Versorgung bei einer liegenden Person

Zunächst das anliegende Produkt öffnen, hierzu die befestigten Klebestreifen lösen. Anschließend den linken bzw. den rechten Seitenflügel mit der flachen Hand unter die Hüfte schieben. Nun die pflegebedürftige Person auf die Seite drehen. Das benutzte Produkt nach hinten (Anus) entfernen. Nun erfolgt die Intimhygiene (Seite 21).

Um das Produkt wieder anzulegen, wird es der Länge nach geöffnet und mit der textilartigen Außenseite nach außen zu einem Schiffchengefaltet. Nun wird es von vorne nach hinten (Anus) in den Schrittbereich eingelegt. Bei unruhigen Menschen kann das Produkt vorgefaltet werden, bevor Sie die pflegebedürftige Person auf die Seite drehen. Nun müssen Sie das hintere Saugkissen auffalten und anschließend das hintere untere Vliesseitenteil auffalten und mit der flachen Hand unter die Hüfte zu schieben. Der Nässeindikator wird als Verlängerung der Wirbelsäule ausgerichtet. Die pflegebedürftige Person kann dann wieder in der Rückenlage positioniert werden. Das vordere Saugkissen bitte so auffalten, so dass eine Mulde entsteht. Die Innenbündchen sollten dabei aufrecht stehend in der Leistengegend anliegen. Zum Schluss nun die Klebestreifen befestigen. Hierzu die beiden oberen Klebestreifen nach unten fixieren. Dann die beiden unteren Klebestreifen schräg nach oben befestigen. Diese haften sowohl auf Vlies, sowie auf der textilartigen Außenseite. Prüfen Sie anschließend das Produkt auf optimales Anliegen und guten Sitz. Der Nässeindikator zeigt den optimalen Wechselzeitpunkt an.



18

## SAUGENDE EINMALSCHLÜPFER (PANTS)

### WANN WERDEN SAUGENDE EINMALSCHLÜPFER (PANTS) VERWENDET?

Pants sind die ideale Versorgung für sehr mobile Frauen und Männern bei

- Harninkontinenz
- Menschen mit Demenz und sehr unruhigen Patienten

### WELCHE EIGENSCHAFTEN HAT DIESE VERSORGUNG?

Pants sind aus hochwertigen und hautfreundlichen Materialien gefertigt. Der Urin wird sicher aufgesaugt. Der gesamte Intimbereich und die Hüfte werden umschlossen. Sie verrutschen nicht.

### WO LIEGEN DIE VORTEILE BEI PANTS?

- Hoher Tragekomfort und Bewegungsfreiheit (für tagsüber geeignet)
- Keine Geruchsbildung
- Hohe Sicherheit
- Trockenes Gefühl
- Hohe Diskretion
- Individuelle Saugleistungen und Größen
- Ermöglichen ein Toilettentraining

### HANDHABUNG - AUF WAS MUSS ICH ACHTEN?

Pants können wie normale Unterwäsche an- und ausgezogen werden. Die Vorderseite des Produkts erkennt man an den farbigen elastischen Fäden im Hüftbereich. Der Nässeindikator zeigt den optimalen Wechselzeitpunkt an. Durch das Aufreißen der seitlichen Nähte sind die saugenden Einmalschlüpfer einfach zu wechseln. Das benutzte Produkt wird dann nach hinten hygienisch entfernt.



20

## HAUTPFLEGE - HAUTSCHÄDEN VORBEUGEN

Aus vielen Gründen ist Harninkontinenz eine starke Beanspruchung für die Haut. Feuchtigkeit und die Zersetzungsprodukte von Urin reizen die Haut und weichen sie auf. Aggressives Ammoniak riecht nicht nur unangenehm, sondern zerstört mit seinem alkalischen pH-Wert den Säureschutz der Haut. Zusätzliche Wärme durch die Inkontinenzversorgung fördert diese negativen Vorgänge. Durch das „Aufweichen“ der Hornschicht und den fehlenden pH-Schutz können sich Bakterien und Pilze leicht vermehren. Des Weiteren belastet das häufige Waschen mit ungeeigneten Reinigungsprodukten sowie zu starkes Reiben zusätzlich die Haut. Eine aufgeweichte und vorgeschädigte Haut reagiert verstärkt auf Druckeinwirkungen, die Hauptursache für die Entstehung von einem Druckgeschwür. Soll die Haut also gesund bleiben, sind unnötige Hautirritationen durch die Reinigung zu vermeiden und es muss ein wirksamer Hautschutz aufgebaut werden.



## INTIMHYGIENE

Die Reinigung immer von vorne (Symphyse) nach hinten (Richtung After) durchführen. Ansonsten droht die Gefahr der Keimverschleppung. Die Intimhygiene wird mit lauwarmem Wasser durchgeführt und ggf. mit pH-neutralen Seifen. Nach dem Reinigen wird die Haut behutsam getrocknet.

## TIPPS UND TRICKS

- An erster Stelle steht die regelmäßige Kontrolle des Inkontinenzproduktes und der Wechsel, damit die Haut nicht unnötig lange der Feuchtigkeit ausgesetzt ist.
- Kombinationsprodukte, die reinigen und hautschützende Substanzen enthalten, können sinnvoll sein, z. B. Feuchtpflegetücher mit gleichzeitigen Hautpflegeschutz.
- Zum Schutz der Haut vor Feuchtigkeit bei schwerer Inkontinenz kommen sogenannte Barriereprodukte zum Einsatz. Diese gibt es als Spray, mit Schaumstoff-Applikator oder als Creme. Bitte immer nach Herstellerangaben verwenden.
- Auch Hautpflegeprodukte mit einem hohen Harnstoffanteil sind sinnvoll, bei eher trockener Haut spenden sie Feuchtigkeit.
- Hautpflegeprodukte immer vorsichtig und vollständig in die Haut einreiben!

### VERBOTEN:

- Substanzen, die die Haut abdichten wie z. B. Penatencreme, zinkhaltige Creme oder Haut-/Babyöle des weiteren Puder, Vaseline, Melkfett, Pasten. Diese behindern ebenfalls die Saugfähigkeit der modernen Inkontinenzprodukte, wenn sie mit dem Saugvlies in Verbindung kommen!
- Vermeiden Sie starkes Rubeln und Reiben in der Intimregion beim Abtrocknen, um (weitere) Hautschäden zu vermeiden.
- Nehmen Sie kein heißes Wasser, dies trocknet die Haut zu sehr aus!

### ENTSORGUNG DER INKONTINENZPRODUKTE IM KREIS RAVENSBURG

Um eine rundum sichere Inkontinenzversorgung mit aufsaugenden Einlagen zu gewährleisten, benötigen sie durchschnittlich bis zu vier Inkontinenzprodukte in 24 Stunden. Dies bedeutet eine große Menge an Müll. Da das Fassungsvermögen der Restmülltonne begrenzt ist, stellt der Landkreis Ravensburg kostenlose „Windelsäcke“ zur Verfügung, um diesem Problem entgegen zu wirken. Hierzu benötigen Sie ein Attest von ihrem Hausarzt mit Angabe der Diagnose und des Versorgungszeitraumes. Mit dieser Bescheinigung können Sie dann zum Rathaus Ravensburg gehen, um die „Windelsäcke“ zu erhalten. Abgeholt werden diese mit dem normalen Restmüll oder können gesondert bei der Firma Bausch in Ravensburg abgegeben werden.



24

## WO ERHALTE ICH DIE PRODUKTE? ZUR INKONTINENZ- VERSORGUNG

Die Verordnung von Inkontinenzhilfen kommt dann in Betracht, wenn der Einsatz der Inkontinenzhilfen medizinisch erforderlich ist und den Versicherten in die Lage versetzt, Grundbedürfnisse des täglichen Lebens zu befriedigen.

Der Hausarzt verordnet aufsaugende Inkontinenzprodukte auf einem so genannten Hilfsmittelrezept. Um eine reibungslose Kostenerstattung zu ermöglichen, sollte der Arzt auf dem Rezept die für den Betroffenen passende Größe des Inkontinenzprodukts, die Stückzahl und den Zeitraum angeben, in dem der Betroffene damit versorgt ist. Im Heilig-Geist-Spital ist die Sozialberatung für die Erstversorgung mit Inkontinenzprodukten für Zuhause zuständig. Neigen sich diese dem Ende zu, wenden Sie sich wie oben genannt an Ihren Hausarzt.

Das ausgestellte Rezept können sie in Sanitätshäusern, Apotheken und in Online-Shops im Internet einlösen. Im Rahmen der Kostenübernahme durch die Krankenkassen geht man bei einem Patienten mit einer dauerhaften Kontinenzstörung von einem täglichen Bedarf von drei Inkontinenzprodukten für den Tag und ein Produkt für die Nacht aus. Krankenkassen stellen hierfür eine Pauschale zur Verfügung.



## WEITERE INFORMATIONEN

Möchten Sie noch weitere Informationen oder haben Sie Fragen rund um das Thema Inkontinenz, sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Infos erhalten Sie auch bei den folgenden Institutionen, Gesellschaften und Internet-Portalen:

---

### **DEUTSCHE KONTINENZ GESELLSCHAFT E. V.**

Friedrich-Ebert-Straße 124

34119 Kassel

Tel: 0561780604

[www.kontinenz-gesellschaft.de](http://www.kontinenz-gesellschaft.de)

---

### **INKONTINENZ SELBSTHILFE E. V.**

Kirchengasse 9

35305 Grünberg

[www.inkontinenz-selbsthilfe.de](http://www.inkontinenz-selbsthilfe.de)

[info@inkotreff.de](mailto:info@inkotreff.de)

26

## IHRE ANSPRECHPARTNER

Astrid Richter  
Kontinenzberaterin

Swenja Krauss  
Akademische Pflegefachkraft

## QUELLENVERZEICHNIS

Büscher, Blumberg, Moers, Möller, Schienmann, Stehling (2014), Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege, 1. Auflage, Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege, Osnabrück.

Daniela Hayder, Elke Kuno, Margit Müller (2012): Kontinenz- Inkontinenz-Kontinenzförderung, Praxishandbuch für Pflegende, 2 Auflage, Huber Verlag

Dr. med. Menche, Nicole u. a. (2011). Pflege Heute: Lehrbuch für Pflegeberufe, 5. Vollständig überarbeitete Auflage. München: Urban & Fischer

Angelika Abt-Zegelin, Netzwerk Patienten- und Familienedukation in der Pflege e.V. (o.J): Wittener Liste, Broschürenbewertung, Institut für Pflegewissenschaft der Universität Witten/Herdecke.

Selbsthilfverband Inkontinenz

[http://www.selbsthilfverbandinkontinenz.org/svi\\_suite/svisuite/hilfsmittelsaugend.php](http://www.selbsthilfverbandinkontinenz.org/svi_suite/svisuite/hilfsmittelsaugend.php)

Deutsche Kontinenzgesellschaft

<http://www.kontinenz-gesellschaft.de/Startseite.2.0.html>

### VERFASSER

Swenja Krauss, akademische Pflegefachkraft in Kooperation mit Astrid Richter, Kontinenzberaterin

### BILDER

OSK, iStockphoto.com

Stand Oktober 2018

Version 2.0

[WWW.OBERSCHWABENKLINIK.DE](http://WWW.OBERSCHWABENKLINIK.DE)

**Oberschwabenklinik**  
**Heilig-Geist-Spital**  
Geriatrische Rehabilitation  
Bachstraße 57  
88212 Ravensburg  
Telefon: 0751/889-0

[www.oberschwabenklinik.de](http://www.oberschwabenklinik.de)



Die Oberschwabenklinik gGmbH ist ein leistungsstarker Klinikverbund im Landkreis Ravensburg mit dem St. Elisabethen-Klinikum in Ravensburg, dem Westallgäu-Klinikum in Wangen, dem Krankenhaus Bad Waldsee sowie der Geriatrie Heilig-Geist-Spital in Ravensburg.